



Treppe

Dresden 2003

Stills. Digitales Video (DV-Cam) / DVD

Stumm. 12 min 5 sek. Loop

Projektion: Treppe

Frankfurt am Main. 2007

Fotografie

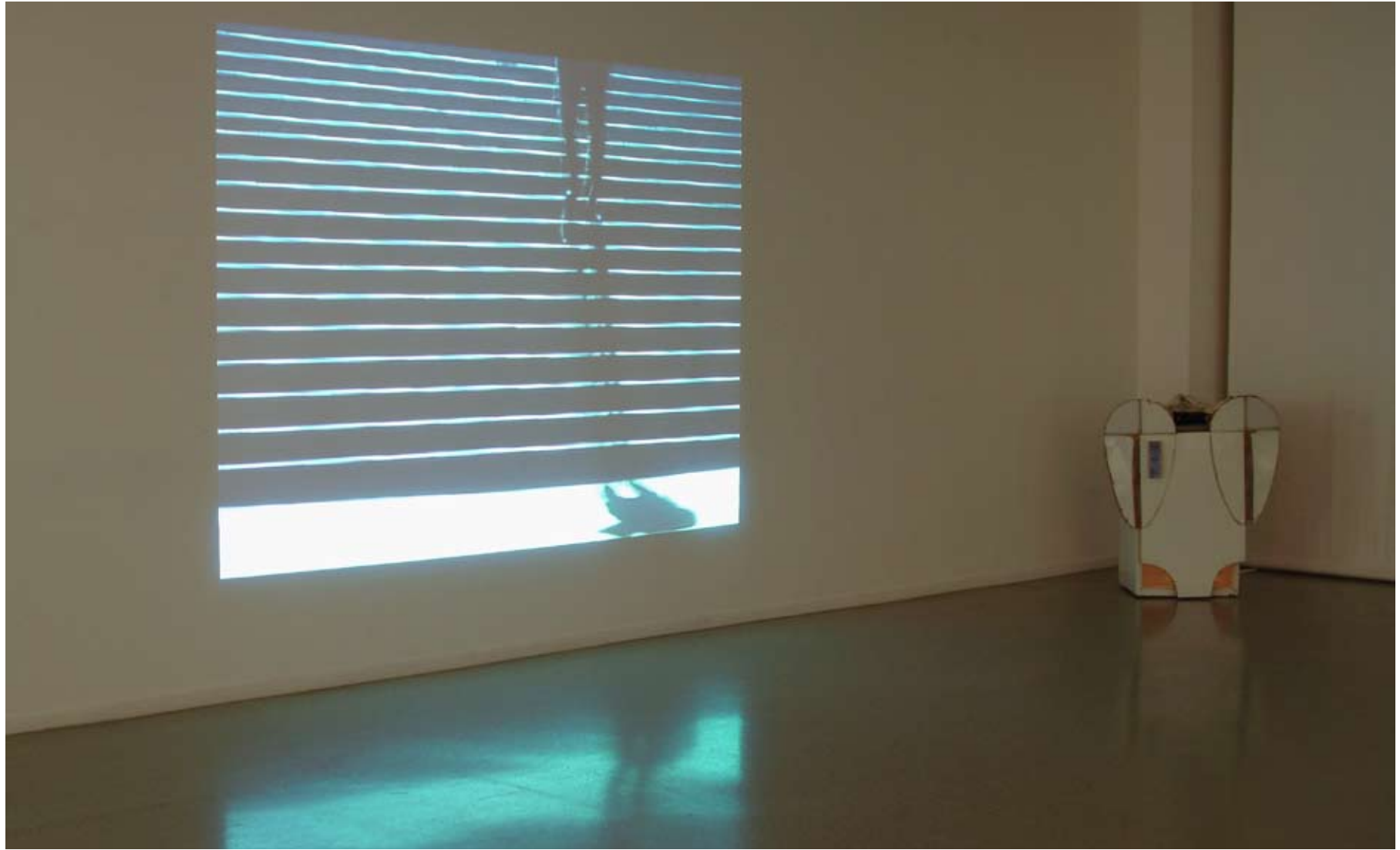
Die Videosequenz »Treppe« aus dem Jahr 2003 zeigt Menschen, die in hartem Schwarz-Weiß-Kontrast eine Treppe hinuntergehen. Bevor man sie selbst sieht, sind die langen Schlagschatten, die ihre Körper in der tief stehenden Sonne werfen, sichtbar. Und doch ist diese von den strengen Horizontalen der Treppe strukturierte Szene mehr als eine Sequenz alltäglicher, gleichwohl wie choreografiert erscheinender Bewegung.

Man fühlt sich sofort an die berühmte Szene aus Sergej Eisensteins »Panzerkreuzer Potemkin« erinnert. Dieser Film ist von einer ganzen Reihe von Kontrasten geprägt, die den Gegensatz zwischen Revolutionären und zaristischen Staatsorganen repräsentieren. Vor dem Hintergrund dieser filmgeschichtlichen Referenz werden auch die anonymen, fast nur als Silhouetten erkennbaren Menschen aus Wolfs Video zu Individuen, die sich gegenüber der auf sie einwirkenden, fast monumentalen Architektur behaupten. Sie mögen nur Schatten sein, aber sie stehen im Licht.

Text: **Vanessa Joan Müller**

Ausblicke auf Landschaften

Katalog: Martina Wolf, Verlag für moderne Kunst, Nürnberg





Selbstportrait (Selfportrait). Dresden 2000
Stills. Fotografie / Digitales Video / DVD. Stumm
6 min. Loop